

Ansprechpartnerin:

Nadja Heinrichs,
Geschäftsstelle Barsinghausen
Langenäcker 38,
30890 Barsinghausen
Tel Nr. (0 51 05) 52 16 31
Email: nadja.heinrichs@vhs-cl.de
www.vhs-cl.de

GÜTESIEGEL
des Landes Niedersachsen

Qualifizierungsmaßnahmen
FRÜHKINDLICHE BILDUNG



6 Online-Kurse á 4 UE

Die Kurse können einzeln gebucht werden, alle Kurse zusammen decken die 24 UE für das Kita-Jahr ab!

Anleitung zur online-Teilnahme werden nach der Anmeldung an die Teilnehmenden versandt

Anmeldung bitte über die homepage: www.vhs-cl.de oder per E-Mail: nadja.heinrichs@vhs-cl.de

Diversität in der Kindertagespflege Teil 1 Kompetenter Umgang mit Vielfalt (KTP_F)

Die gesellschaftliche Vielfalt spiegelt sich auch in der Kindertagespflege wider. Hier kommen Familien mit Kindern aus unterschiedlichen Lebenslagen, mit unterschiedlichen körperlichen und geistigen Fähigkeiten, unterschiedlichen Alters und Geschlechts, aus verschiedenen Ländern und Kulturen zusammen. Wir haben gemeinsam, dass wir alle unterschiedlich sind. Mit dieser Vielfalt umzugehen ist eine wichtige Kernkompetenz von Kindertagespflegepersonen, damit alle gemeinsam spielen, lernen, Freunde finden und Spaß haben. Ziel des Kurses ist es, zu einer wertschätzenden Haltung in Bezug auf gesellschaftliche Vielfalt zu gelangen, vorhandenes Wissen zu erweitern und gemeinsam zu reflektieren, wie Vielfalt in der Kindertagespflege ganz praktisch gelebt werden kann, so dass sich alle willkommen fühlen. Zudem soll auch genügend Raum geschaffen werden, um eigene Erfahrungen zum Thema mitzuteilen.

Mo., 15.02.21, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 UE

BA-vhs.cloud

Gebühr: 30 €;

Dozentin: Stephanie Petersen

Kursnummer: 21151B

Diversität in der Kindertagespflege Teil 2 Vorurteilsbewusste Erziehung und Bild

Vorurteilsbewusste Erziehung und Bildung in der Kindertagespflege hat zum Ziel, allen Kindern gleichberechtigt einen Zugang zu Bildungs- und Lernprozessen zu eröffnen, in denen sie sich frei bewegen, erproben und entwickeln können. Gleichzeitig liegen bei allen Kindern unterschiedliche Interessen, Bedingungen und Voraussetzungen vor, welche pädagogisches Handeln von Kindertagespflegepersonen vor Herausforderungen stellen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wollen wir das eigene Handeln und die eigene „Brille“, mit der wir die Welt sehen, ergründen. Wie gehen wir mit Vorurteilen um, z.B. bezüglich kultureller Herkunft und sozialen Lebenslagen von Familien? Wo begegnen uns Vorurteile? Warum heißt es eigentlich „vorurteilsbewusst“ und nicht „vorurteilsfrei“? Gemeinsam wollen wir eine wertschätzende Haltung thematisieren, um Kinder in der Kindertagespflege zu stärken und vor Diskriminierung zu schützen.

Mo., 01.03.21, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 UE

BA-vhs.cloud

Gebühr: 30 €;

Dozentin: Stephanie Petersen

Kursnummer: 21152B

Aggressionen und Konflikte bei Kindern unter 3 Jahren KTP_F

Konflikte und Aggressionen bei Kindern gehören in der Kindertagespflege zum Alltag dazu wie Spielen, Singen, Lachen, Lernen und Freunde finden. Die Kindertagespflege soll für die Kinder ein Ort der Geborgenheit und Sicherheit sein, das schließt aber Konflikte keinesfalls aus. Ganz im Gegenteil: Streit und Uneinigkeiten sind ein wichtiges Lernfeld für alle Beteiligten. Dennoch können schwierige Situationen mit Kindern negative Gefühle, Unsicherheiten und Hilflosigkeit bei Kindertagespflegepersonen hervorrufen. Inhalt dieses Kurses ist es, Ursachen für Aggressionen bei Kindern aufzuzeigen, Formen der sozial-emotionalen Begleitung in Konfliktsituationen darstellen und gemeinsam praktische Methoden, Übungen und Spiele für ein soziales Miteinander anzuschauen. Das Ziel ist es, mehr Sicherheit in der Bewältigung schwieriger Situationen zu erlangen.

Mo., 12.04.21, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 UE

BA-vhs.cloud

Gebühr: 30 €;

Dozentin: Stephanie Petersen

Kursnummer: 21153B

Partizipation in der Kindertagespflege ermöglichen KTP_F

Konflikte und Aggressionen bei Kindern gehören in der Kindertagespflege zum Alltag dazu wie Spielen, Singen, Lachen, Lernen und Freunde finden. Die Kindertagespflege soll für die Kinder ein Ort der Geborgenheit und Sicherheit sein, das schließt aber Konflikte keinesfalls aus. Ganz im Gegenteil: Streit und Uneinigkeiten sind ein wichtiges Lernfeld für alle Beteiligten. Dennoch können schwierige Situationen mit Kindern negative Gefühle, Unsicherheiten und Hilflosigkeit bei Kindertagespflegepersonen hervorrufen. Inhalt dieses Kurses ist es, Ursachen für Aggressionen bei Kindern aufzuzeigen, Formen der sozial-emotionalen Begleitung in Konfliktsituationen darstellen und gemeinsam praktische

Methoden, Übungen und Spiele für ein soziales Miteinander anzuschauen. Das Ziel ist es, mehr Sicherheit in der Bewältigung schwieriger Situationen zu erlangen.

Mo., 03.05.21, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 UE

BA-vhs.cloud

Gebühr: 30 €;

Dozentin: Stephanie Petersen

Kursnummer: 21155B

Positive Gesprächsführung mit Eltern KTP_F

Eine positive Erziehungspartnerschaft mit den Eltern zum Wohle der Kinder ist eine wichtige Voraussetzung für die gelingende Arbeit in der Kindertagespflege. Dafür ist die Kommunikation zwischen KTP und Eltern entscheidend. Wie überall im Leben ist das manchmal gar nicht so leicht, wenn Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Einstellungen und Erfahrungen miteinander ins Gespräch kommen. Ziel des Seminars ist es, unterschiedliche Aspekte von Kommunikation herauszufiltern, Strategien und Techniken zur Gesprächsführung zu erlernen. So können Missverständnisse in der Erziehungspartnerschaft vorgebeugt werden und Kindertagespflegepersonen und Eltern begegnen sich wertschätzend auf Augenhöhe.

Mo., 07.06.21, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 UE

BA-vhs.cloud

Gebühr: 30 €;

Dozentin: Stephanie Petersen

Kursnummer: 21156B

Eigene Grenzen erkennen und achten KTP_F

Wir Menschen haben alle unsere Grenzen. Sobald jemand diese Grenzen verbal oder körperlich überschreitet, fühlen wir uns unangenehm berührt, verletzt, ärgern uns und geraten in Stress. Doch wie machen wir unserem Gegenüber eine Grenzüberschreitung deutlich, ohne in eine negative Auseinandersetzung zu geraten? Grenzen zu achten und auch mal „Nein“ zu sagen, hilft nicht nur unsere Kräfte zu schonen, sondern verdeutlicht auch anderen, woran sie bei uns sind. Es kommt seltener zu Konflikten. Gesunde Grenzen zu ziehen, heißt für die eigenen Bedürfnisse und Werte einzustehen, und dabei respektvoll miteinander im Gespräch zu bleiben. Vor diesem Hintergrund werden im Kurs Fragen diskutiert, wie z.B.: Wo liegen meine Grenzen? Wie schaffe ich es, Grenzen zu setzen? Wie gehe ich und wie gehen andere mit persönlichen Grenzen um? Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit gemeinsam Strategien zu reflektieren und Techniken zu entwickeln, persönliche Grenzen zu erkennen und nach außen zu vertreten. Ein Ziel ist, die eigenen Ressourcen zu stärken und klarer zu kommunizieren.

Mo., 12.07.21, 18:00 - 21:15 Uhr, 4 UE

BA-vhs-cloud

Gebühr: 30 €;

Dozentin: Stephanie Petersen

Kursnummer: 21157B